



MATADOR STANDARD





CLAAS MATADOR STANDARD

Selbstfahrer der großen Klasse



CLAAS kennt die Ansprüche der Landwirtschaft! CLAAS hat als älteste und größte Mähdrescherfabrik Europas jahrzehntelange Erfahrungen im Bau von Hochleistungsmähdreschern.

CLAAS steht in ständigem Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit landwirtschaftlicher Praxis und Forschung. Aus reicher Erfahrung entstand der neue CLAAS MATADOR STANDARD

Dieser besonders preiswerte Großselbstfahrer wurde für überdurchschnittliche Leistungen in Großbetrieben und Lohnunternehmen geschaffen.

Seine wichtigen Bauelemente entsprechen völlig dem Spitzenmodell CLAAS MATADOR.

Der CLAAS MATADOR STANDARD bestätigt den Satz: CLAAS — Qualität aus Prinzip!



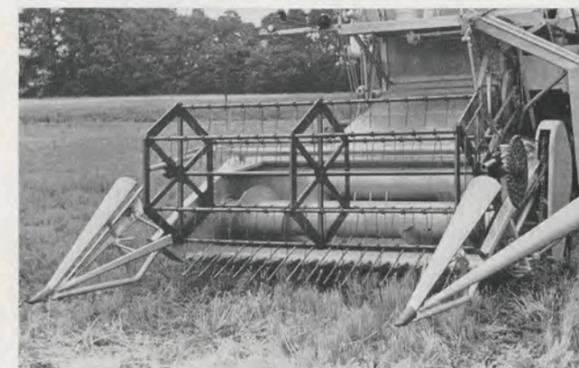
Der neue CLAAS-MATADOR STANDARD



Neu im CLAAS-PROGRAMM für 1963 ist der Selbstfahrer CLAAS-MATADOR STANDARD. Seine Abmessungen, seine Leistung und die technische Ausstattung kennzeichnen ihn als Mähdrescher der „großen Klasse“.

Der CLAAS-MATADOR STANDARD wird mit einem Schneidwerk von $8\frac{1}{2}$ Fuß = 2,60 m Schnittbreite geliefert. Mit zwei kräftigen Hydraulikkolben wird das gefederte **Schneidwerk**, das sich allen Bodenebenen automatisch anpaßt, in der Höhe verstell.

Die unabhängig vom Schneidwerk beweglichen dreiteiligen **Halmteiler** sorgen für saubere Trennung der Frucht und vermeiden Schnittkantenverluste. Die gekröpften **Ährenheber**, an den waagrecht stehenden Fingern mit Patentverschluß befestigt, heben plattliegendes Getreide zuverlässig auch aus stärkstem Gründurchwuchs. Der Messerbalken wird geschont, weniger Grünmasse gelangt in den Mähdrescher, geringer ist die Feuchtigkeitsübertragung auf das Korn beim Drusch, geringer ist auch die Maschinenverschmutzung und sauberer das Korn - einer der vielen CLAAS-Vorteile.

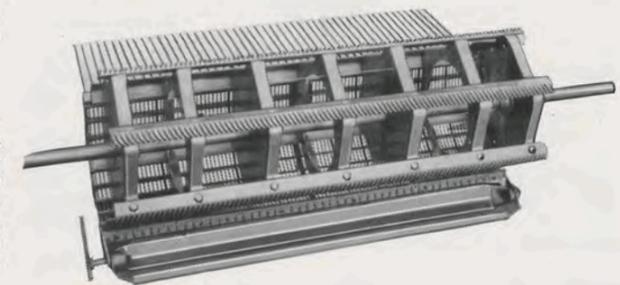


Groß ist selbstverständlich der **Abstand zwischen Messerbalken und Einzugswalze** mit der dazwischen liegenden **Kornfangmulde**. Langes Getreide wird von der Einzugswalze nicht ausgerissen, bevor es geschnitten ist. Der große Durchmesser der höhenverstellbaren **Einzugswalze** sorgt für schnellen und gleichmäßigen Transport zum Schrägförderer.

Ideal überbrückt die **hydraulisch verstellbare Haspel** mit 6 Zinkenrohren den Raum zwischen Ährenheber und Einzugswalze und sorgt für einen ununterbrochenen Fluß des Mähgutes.

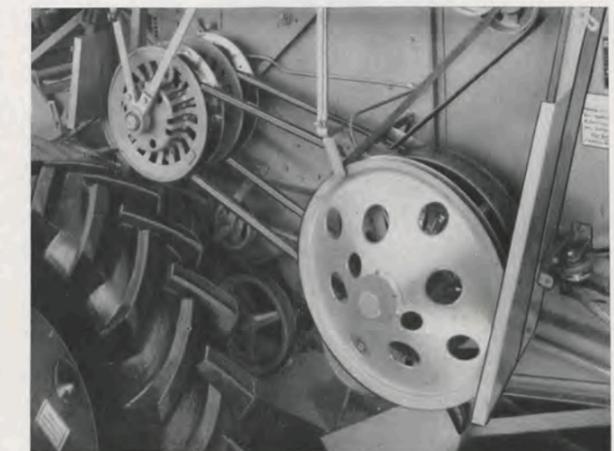
Der sehr breite **Kettenschrägförderer** bringt eine zwangsläufige und gleichmäßige Trommelbeschildung.

Mit einer **Sofortstop-Einrichtung**, die vom Fahrersitz aus schnell bedient werden kann, lassen sich alle Schneidwerkorgane ruckartig stillsetzen. Dieser Sofortstop ist eine zusätzliche Sicherung neben den **Rutschkupplungen** an Haspel, Einzugswalze und Messerantrieb.

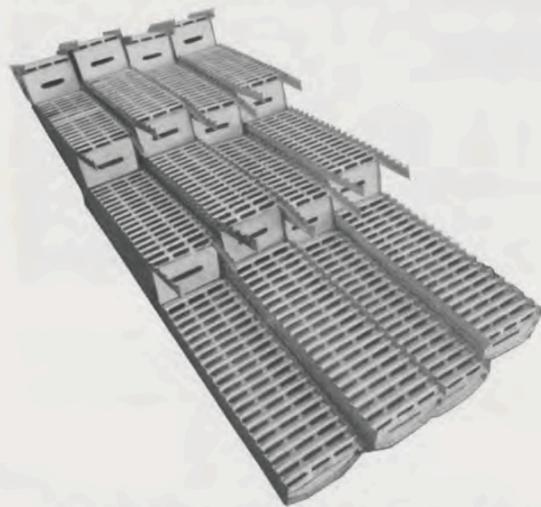


Die **1,25 m breite Dreschtrommel** wird von 2 Keilriemen angetrieben. **Hydraulisch** lößt sich die **Trommeldrehzahl** in Sekundenschnelle **stufenlos** regulieren. Der Drehzahlbereich liegt zwischen 650 und 1400 U/min. Ein **Drehzahlmesser** auf dem Fahrerstand zeigt die jeweils eingestellte Drehzahl an.

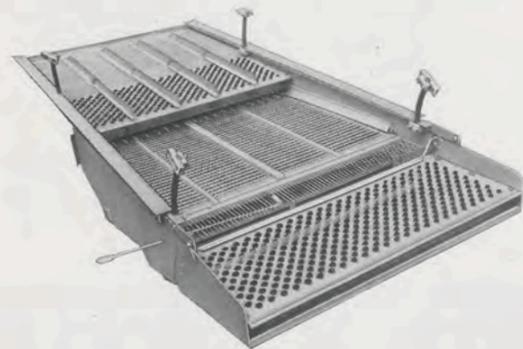
Der bei über 100.000 CLAAS-Mähdreschern bewährte **Trommeldurchmesser** von **450 mm** sorgt für ein Minimum an Körner- und Strohbruch, benötigt weniger Kraft, die Trommel läuft gleichmäßig, und es wird ein Höchstmaß an Kornabscheidung im Korb erzielt.



Der Dreschkorb mit seinen **10 Leisten** läßt sich durch Einschwenken des **Entgranerblocks** auf **13 Leisten** verlängern. Der gerippte Entgranerblock entrannt die Gerste vorzüglich, dabei bleibt die Kornabscheidung im Korb voll erhalten. Muß entgrannt werden oder sind schwer dreschbare Früchte zu verarbeiten, wird mit 13 Leisten gedroschen. Bei bruchempfindlichem Korn und Stroh dagegen wird die Korbverlängerung ausgeschaltet und die Frucht schonend mit 10 Leisten verarbeitet - ein unschätzbare CLAAS-Vorteil. Zuverlässig arbeitet der **Steinfang** bei ein- und ausgeschaltetem Entgraner, er schützt die Dreschorgane vor Fremdkörpern. Mit einer **Momentverstellung** wird der Korb ohne Werkzeug schnell verstellbar.



Der MATADOR STANDARD hat überdimensionierte **Schüttler** mit einer **echten Schüttelfläche** von **4 qm**, hierbei ist die Kornabscheidefläche des Korbes nicht hinzugerechnet. Die 4 Horden laufen auf 2 Kurbelwellen, hohe Fallstufen lockern das Stroh ausgezeichnet auf, so daß eine besonders intensive Trennung der restlichen Körner vom Stroh auch bei Grünbesatz, Feuchtigkeit und hoher Leistung gewährleistet wird. Tiefe Schüttleraschen führen den Schüttlerabgang hangssicher zum Siebkasten.



Der Kapazität der breiten Dreschorgane und des großflächigen Schüttlers sind die Abmessungen des **Siebkastens** angepaßt. An den langen gestuften Vorbereitungsboden, der das Kurzstroh-Spreu-Korn-Gemisch intensiv vorsortiert, schließt sich das **Nasensieb der ersten Siebstufe** an. Hier wird die Masse der Körner bereits abgeschieden, die durch den von Kurzstroh freien Anfang des Lamellensiebes sofort auf das Untersieb durchfällt. Die hohe Fallstufe zwischen Nasensieb und Lamellensieb gibt dem Wind eine große Angriffsfläche, so daß viele leichte Teile hier sofort vom Wind weggetragen werden. Durch das Prinzip der **Zweistufen-Reinigung** wird das großflächige **Lamellensieb** stark entlastet. Hinter dem höhenverstellbaren Spreublech liegt ein weiteres Nasensieb, das die über das Spreublech getragenen Körner auffängt und wieder in die Maschine leitet. Der Siebkasten des MATADOR STANDARD mit der enormen **Gesamtsiebfläche von 3,15 qm** liefert bei höchsten Leistungen einwandfrei sauberes Korn bei einem Minimum an Verlusten.

Das große **Reinigungsgebläse** mit der feinstufigen Stauklappenregulierung versorgt den Siebkasten mit der nötigen Windmenge. Windleitbleche verteilen den Wind gleichmäßig über die gesamte Siebfläche.

Der **Korntank** faßt 1700 Liter. Eine Verteilerschnecke sorgt für eine vollständige Füllung, die durch 2 Sichtfenster vom Fahrer leicht kontrolliert werden kann.

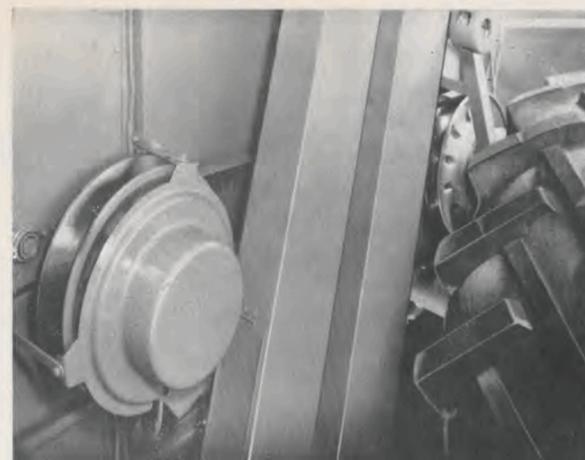


Bei Absackmaschinen ist ein Sortierzylinder mit 4 Ausläufen vorhanden. Sehr geräumig ist der **Absackstand** auf dem Maschinendach, er läßt dem Absackmann große Bewegungsfreiheit, da die vollen Säcke auf einer seitlich angebrachten höhenverstellbaren **Sackrutsche** abgelegt werden. Die Sackrutsche gestattet bequemes Überladen auf Wagen ebenso wie das Ablegen der Säcke auf das Feld während der Fahrt.

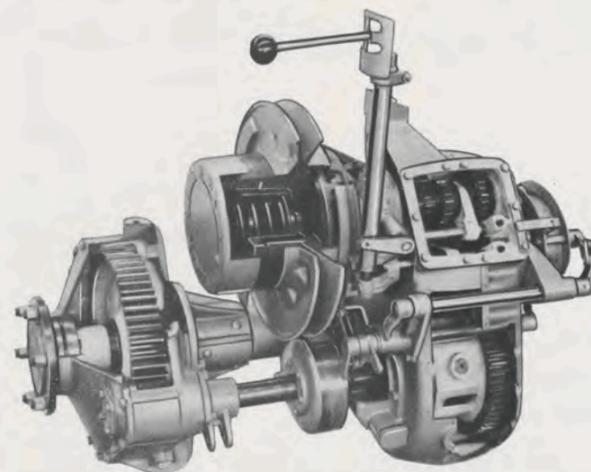


Angetrieben wird der MATADOR STANDARD von einem 4 Zylinder **62 PS-Dieselmotor**. Hinter dem Korntank bzw. Absackstand angeordnet, ist er für Wartung und Pflege hervorragend zugänglich. Durch seine weite Entfernung vom Fahrerstand ist die Belästigung des Fahrers durch den Motor auf ein überhaupt mögliches Minimum reduziert.

Ein **hydraulisch betätigter Regeltrieb** für das Fahrwerk ermöglicht einen **stufenlosen Antrieb** der Triebäder. Vor dem stabilen **Dreigang-Getriebe** liegt eine schwere **Fichtel & Sachs-Einscheibentrockenkupplung** vom Typ G 22. Den Triebädern sind im Vollölbad liegende **Untersetzungsgetriebe** vor-

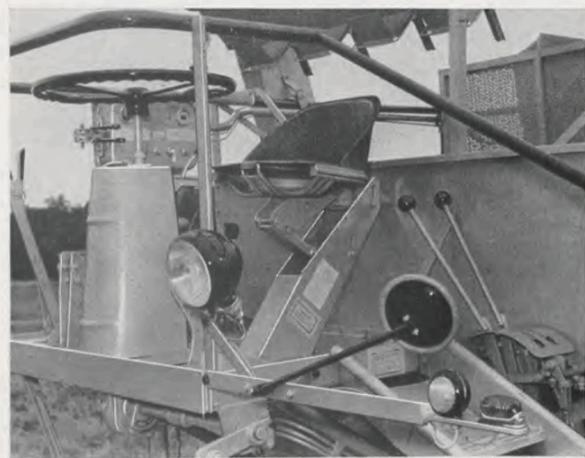


geschaltet, die Getriebe und Halbachsen sehr stark entlasten. Der MATADOR STANDARD ist dadurch höchsten Beanspruchungen des Fahrwerks gewachsen.



Die **große Bereifung**, vorn 13 - 26, hinten 8,50 - 12, trägt die Maschine sicher über aufgeweichte Böden.

Der günstige Radstand und der starke Lenkeinschlag verleihen eine vorzügliche **Wendigkeit**, die durch Betätigung der **Einzelradbremsen** im Bedarfsfall so verstärkt werden kann, daß der MATADOR STANDARD praktisch auf der Stelle wendet.



Auf dem sehr **geräumigen Fahrerstand** sitzt der Fahrer hoch in der Mitte hinter dem Schneidwerk und wird durch Staub-

kaum belästigt. Die Sitzposition bietet eine **hervorragende Sicht** auf das Schneidwerk. Der weiche **Gummsitz** des Fahrers ist zusätzlich mit einer **einstellbaren Parallelogrammfederung** versehen, die auch harte Stöße abfängt. Besonders bei schnellen Transportfahrten auf schlechten Wegen kommen die Vorzüge dieser Federung zur Geltung. Sitz und Federung sind auf Gewicht und Maße des Fahrers leicht einzustellen.

Griffgerecht sind die Bedienelemente **um den Fahrerstand angeordnet**. In bequemer Sitzhaltung kann, falls erforderlich, blitzschnell „geschaltet“ werden. Der Fahrer hat diese große Maschine immer sicher in der Hand und ist allen Situationen gewachsen.

Technische Daten:

Schneidwerk:

Schnittbreite 8 1/2 Fuß, (2,60 m), automatische Anpassung an Bodenunebenheiten, hydraulische Schnitt Höhenverstellung von 6 - 70 cm, bei 2,60 m Schnittbreite serienmäßig 17 Ährenheber.

Halnteiler:

Dreiteilig, verstellbar, beweglich angebracht (Anpassung an Bodenunebenheiten), wahlweise in kurzer oder langer Ausführung, serienmäßig 2 Stück.

Haspel:

Gesteuerte Pick Up-Haspel mit Federzinken, hydraulische Höhenverstellung, Griffstellung der Haspelzinken variabel.

Dreschtrommel:

450 mm Durchmesser, 1250 mm breit, 6 Schlagleisten, Trommeldrehzahl stufenlos hydraulisch regelbar, Tourenzähler für Trommeldrehzahl.

Entgranung:

Neuartige, auch bei Feuchtigkeit sicher arbeitende Entgranungs-Einrichtung, die bei Einschaltung den Korb um 3 Leisten verlängert (Patent angem.).

Dreschkorb:

10 Korbleisten (13 bei eingeschaltetem Entgraner), Steinfangeinrichtung, Momentverstellung.

Schüttler:

Vierteiliger Hordenschüttler auf 2 Kurbelwellen gelagert, Schüttlerfläche 4 qm.

Reinigung:

Hochleistungssiebkasten mit Zweistufen-Druckwindreinigung, Nasensieb für Vorabsiebung, Lamellensieb und Untersieb (4 Stück serienmäßig mitgeliefert), Nasensieb hinter dem Spreublech, Gesamtsiebfläche 3,15 qm.

Absackstand:

Sortierzylinder mit Sortierung in 3 Qualitäten (für 1. Sorte 2 Ausläufe), große Absackplattform, höhenverstellbare Sackrutsche.

Sicherheitskupplungen:

Federbelastete Doppelscheiben-Sicherheitskupplungen gegen Überlastung an Haspel und Einzugswalze, Überkehrschnecke und Kornschnecke sowie andere zahlreiche Sicherheitsvorrichtungen.

Motor:

4 Zylinder-Dieselmotor, 62 PS oder 6 Zylinder-Benzinmotor.

Getriebe:

Dreigang-Getriebe mit Einscheiben-Trockenkupplung, Geschwindigkeitsbereich 1,4 bis 15 km/h, Rückwärtsgang 2,5 bis 7 km/h. Geschwindigkeit über den gesamten Bereich mit hydraulisch gesteuertem Regeltrieb stufenlos verstellbar.

Bremsen:

Mechanische Handbremse, mechanische Fußbremse, auch als Einzelradbremse wirkend.

Bereifung:

Vorn 13 - 26 AS, hinten 8,50 - 12 AM.

Spurweite:

Vorn 2200 mm, hinten 1280 mm.

Radstand:

3200 mm.

Gewicht:

ca. 4650 kg.

Maße *:

In Arbeitsstellung:

Länge: 9230 mm
(bei langen Halmteilern)

Breite: ca. 4100 mm
(je nach Stellung der Halmabweiser)

Höhe: 3635 mm

beim Transport:

Länge: 8130 mm

Breite: 2980 mm

Höhe: 3325 mm **

* MATADOR STANDARD mit Korntank, pressenlos, bei 8 1/2 Fuß (2,60 m) Schnittbreite.

** bei abgenommenem Schalldämpfer

Strohpresse:

Organisch eingebaute zweimal bindende Schwingkolben-Strohpresse mit 1000 mm Kanalbreite, Bundgröße stufenlos einstellbar, Ballenbremse zur Regelung des Pressdruckes und als Überlastungsschutz (CLAAS-Patent).

Korntank:

Mit Verteilerschnecke zur vollständigen Füllung, Sichtfenster zur Füllungskontrolle, Inhalt ca. 1700 Liter.

Weitere Zusatzeinrichtungen:

Pick Up-Trommel, Strohhäcksler, Absackvorrichtung für Korntank, Sonderdruschereinrichtung u. a. auf Wunsch lieferbar.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich - Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Viele Verkaufsargumente bietet Ihnen der CLAAS-MATADOR STANDARD. Ihre Kunden wollen überzeugt werden, überzeugen können Sie leicht mit so vielen Vorteilen:

Äußerst bequemer Fahrerstand

Fahrersitz mit Parallelogrammfederung

Gefedertes Schneidwerk hydraulisch verstellbar

Serienmäßige Lieferung von 2 dreiteiligen Halmteilern

Serienmäßige Lieferung der Ährenheber mit Patentanschluß

Weiter Abstand zwischen Messer und Einzugswalze

Hydraulisch verstellbare Pick Up-Haspel mit variabler Zinkenstellung

Höhenverstellbare Einzugswalze

Kettenelevator am Schrägförderer

1250 mm breite Dreschorgane

Stufenlose hydraulische Drehzahlregulierung der Dresch-trommel

Trommelantrieb mit 2 Keilriemen

10-Leisten-Dreschkorb

Dreschkorbverlängerung um 3 Leisten mit Hebelverstellung

Entgrannung ohne Verminderung der Kornabscheidung im Korb

Korbmomentverstellung

Steinfangvorrichtung

4 qm reine Schüttelfläche

Hangsichere Rückführung des Schüttlerabganges in tiefen Schüttlertaschen

Zweistufen-Druckwindreinigung mit 3,15 qm Gesamtsiebfläche

1700 Liter Korntank

Starker 4 Zylinder-Dieselmotor mit 62 PS

Ausgezeichnete Zugänglichkeit des Motors

Geringe Geräuschbelastigung des Fahrers durch den Motor

Hydraulisch betätigter Fahrwerksregeltrieb für stufenlose Fahrgeschwindigkeit

Einscheiben-Trockenkupplung

Einzelradbremsen

Triebadvorgelege im Vollölbad zur Getriebe-Entlastung

Großvolumige Bereifung

Der CLAAS-MATADOR STANDARD – wieder ein echter CLAAS – leistungsstark und preisgünstig, vielseitig, robust, bequem und wirtschaftlich.



GEBR. CLAAS · MASCHINENFABRIK GMBH · HARSEWINKEL/WESTFALEN

Verwirklichte Wünsche ...

1

Fahrerstand

Wer in der Ernte täglich 8 Stunden oder länger seinen Mähdrescher fährt, weiß jede Bequemlichkeit zu schätzen. Bis in Einzelheiten ist beim MATADOR STANDARD an Bequemlichkeit gedacht worden, an Fahrkomfort und einfachste Bedienung. Arbeiten mit dem großen MATADOR STANDARD – das heißt „Fahren erster Klasse“.

2

Schneidwerk

Nicht immer steht das Getreide büstenglatt auf tischebenen Feldern. Auch langhalmige Lagerfrucht soll von welligem Boden sauber aufgenommen werden. Gerade unter solchen Verhältnissen bewährt sich das MATADOR STANDARD-Schneidwerk – speziell für die sehr schwierigen europäischen Erntebedingungen entwickelt.

3

Dreschwerkzeuge

Vom Mohn und Getreide bis zur großen Bohne soll ein Mähdrescher bei hoher Leistung alles sauber und schonend ausdreschen. Darauf sind Abmessungen und Verstellmöglichkeiten der Dreschorgane abgestimmt. Selbst größte Strohmenngen werden störungsfrei verarbeitet.

4

Schüttler und Reinigung

Ungewöhnlich große und funktionsgerecht konstruierte Schüttler erfüllen beispielhaft alle Wünsche des Landwirts oder Lohndreschers nach sauber ausgeschütteltem Stroh, guter Reinigung und geringsten Verlusten. Das wird besonders deutlich bei hoher Feuchtigkeit und üppigem Grünunterwuchs.

5

Motor und Fahrwerk

Robust, wirtschaftlich und ausreichend stark soll der Motor sein. Die Reifen müssen den Mähdrescher sicher auch über weiche Böden tragen. Der MATADOR STANDARD erfüllt diese Forderungen durch einen langbewährten, starken Dieselmotor und großdimensionierte Bereifung an Trieb- und Lenkachse.



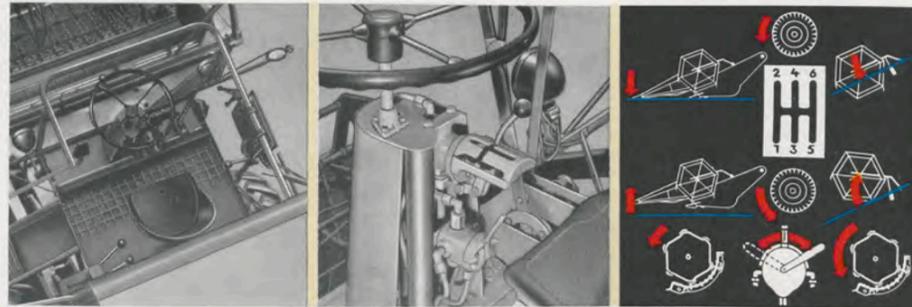
1

Fahrerstand

Schon der Fahrerstand **B** zeigt die „große Klasse“ des MATADOR STANDARD. Alles ist auf Bequemlichkeit und Fahrkomfort abgestimmt. Der Fahrer sitzt genau dort, wo er die Arbeit der Maschine am besten steuern und überwachen kann: oberhalb der Staubzone und hoch genug, um den Messerbalken auch *im Sitzen* ständig unter Kontrolle zu haben. Durch die günstige Lenkrad-Anordnung und den Kugelgriff ist die Maschine im Sitzen wie im Stehen gleich gut mit einer Hand zu lenken. Alle wichtigen Bedienungshebel sind übersichtlich auf dem Fahrerstand zusammengefaßt und mühelos erreichbar. Kupplung und Bremsen liegen wie bei einem Schlepper. Man braucht nicht umzulernen. Haspel, Schneidwerk, Fahrgeschwindigkeit und Dreschtrommeldrehzahl werden hydraulisch verstellt **D**. Bedient wird die Hydraulik unterhalb des Lenkrades **C**. Das ist praktisch. Blitzartig läßt sich das Schneidwerk abstellen, die Trommeldrehzahl leicht überwachen. Auch den Motor hat man über die Armaturen immer unter Kontrolle. Das ist beruhigend.

Fahrersitz

Der Fahrersitz **A** ist weich gepolstert. Die Parallelogrammfederung läßt sich auf das Gewicht des Fahrers einstellen. Selbst härteste Stöße sind kaum spürbar. Man fährt bequem und ohne zu ermüden.



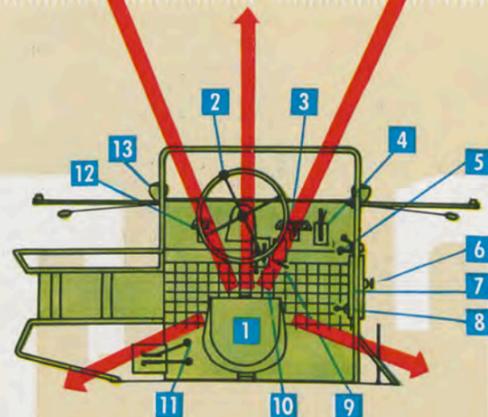
B

C

D

A

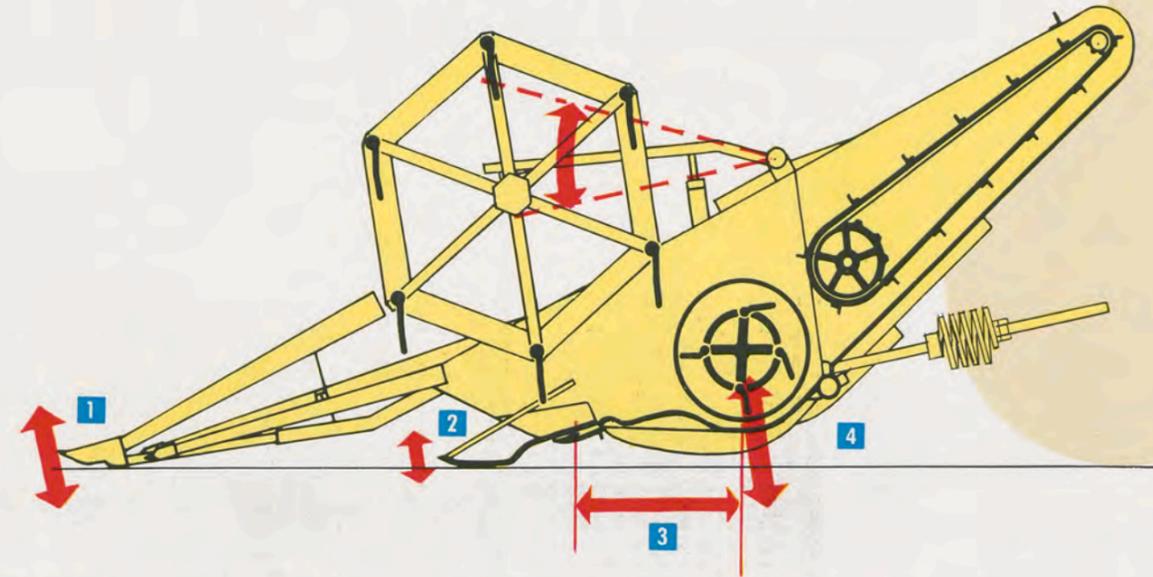
- 1** Fahrersitz
- 2** Lenkrad
- 3** Einzelrad-Fußbremse
- 4** Handbremse
- 5** Drehzahlverstellung für Motor
- 6** Trommel-Drehzahlmesser
- 7** Armaturenkasten
- 8** Gangschalthebel
- 9** Hydraulische Trommeldrehzahl-Verstellung
- 10** Steuerventil
- 11** Schneidwerk- und Dreschwerk-Kupplung
- 12** Fahrwerk-Kupplung
- 13** Scheinwerfer



2

Schneidwerk

Gute Arbeit eines Mähdreschers beginnt am Schneidwerk. Die Konstruktion der einzelnen Elemente wie Halmteiler, Messerbalken, Haspel und Einzugswalze, ist wichtig. Ein zuverlässig arbeitendes Lagerfruchtschneidwerk entsteht aber erst, wenn all diese Elemente fließend ineinandergreifen und richtig aufeinander abgestimmt sind. Erst dann läßt sich schwerstes Lagergetreide, auch wenn es von Grünzeug durchwachsen ist, sauber und störungslos aufnehmen und gleichmäßig den Dreschorganen zuführen. Am Schneidwerk des MATADOR STANDARD zeigt sich die jahrzehntelange Erfahrung im Bau von Mähdreschern für schwierige europäische Erntebedingungen.



1

Halmteiler

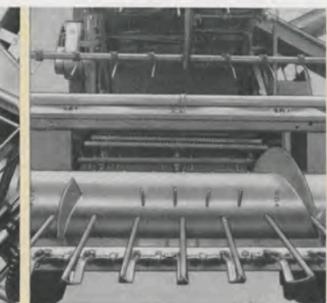
Zwei dreiteilige und in weitem Bereich verstellbare Halmteiler, serienmäßig geliefert, garantieren saubere Schnittkanten. Die bewegliche Aufhängung paßt sich allen Bodenunebenheiten an. Wie ein Keil schieben sich die Halmteiler in das Getreide und trennen einwandfrei selbst schwerste, durchwachsene Lagerfrucht: ein CLAAS-Vorteil!



2

Haspel und Ährenheber

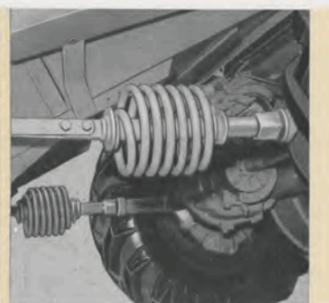
Serienmäßig gelieferte Federstahl-Ährenheber mit Patentverschluß heben flachliegende Halme aus dem Unterwuchs und passen sich elastisch den Bodenunebenheiten an. Weniger Steine und Grünzeug kommen so in die Maschine. Die Federzinken der hydraulisch verstellbaren Pick Up-Haspel sorgen für ununterbrochenen Getreidefluß zwischen Ährenhebern und Einzugswalze.



3

Mähwerk und Einzugs

Die Körnerfangmulde hinter dem Messerbalken läßt kein Korn auf den Boden zurückfallen. Der große Abstand zwischen Messerbalken und Einzugswalze verhindert, daß die Einzugswalze Getreide ausreißt, bevor es abgeschnitten ist. Das Getreide fließt gleichmäßig im breiten Schrägfördererkanal zur Dreschtrommel, und der Kettenförderer sorgt für zwangsläufigen Transport.



4

Schneidwerkfederung

Die Hydraulikkolben für die Schneidwerkverstellung sind mit starken Federn bestückt, die das Schneidwerk tastend über alle Bodenunebenheiten gleiten lassen. Lagergetreide wird dadurch auch in Bodenwellen sauber geschnitten und die Maschine vor Verschmutzung geschützt. Die Triebäder bleiben stets voll belastet. Die Schneidwerkfederung macht es dem Fahrer um vieles leichter.



Der Blick nach innen

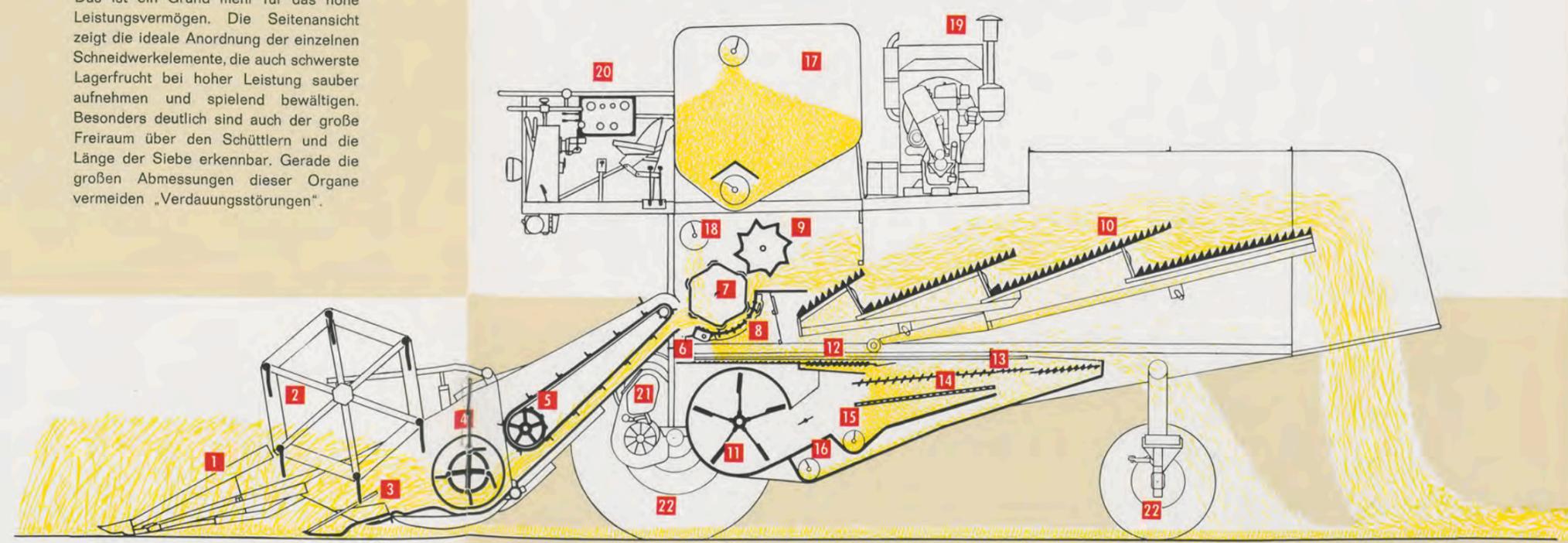
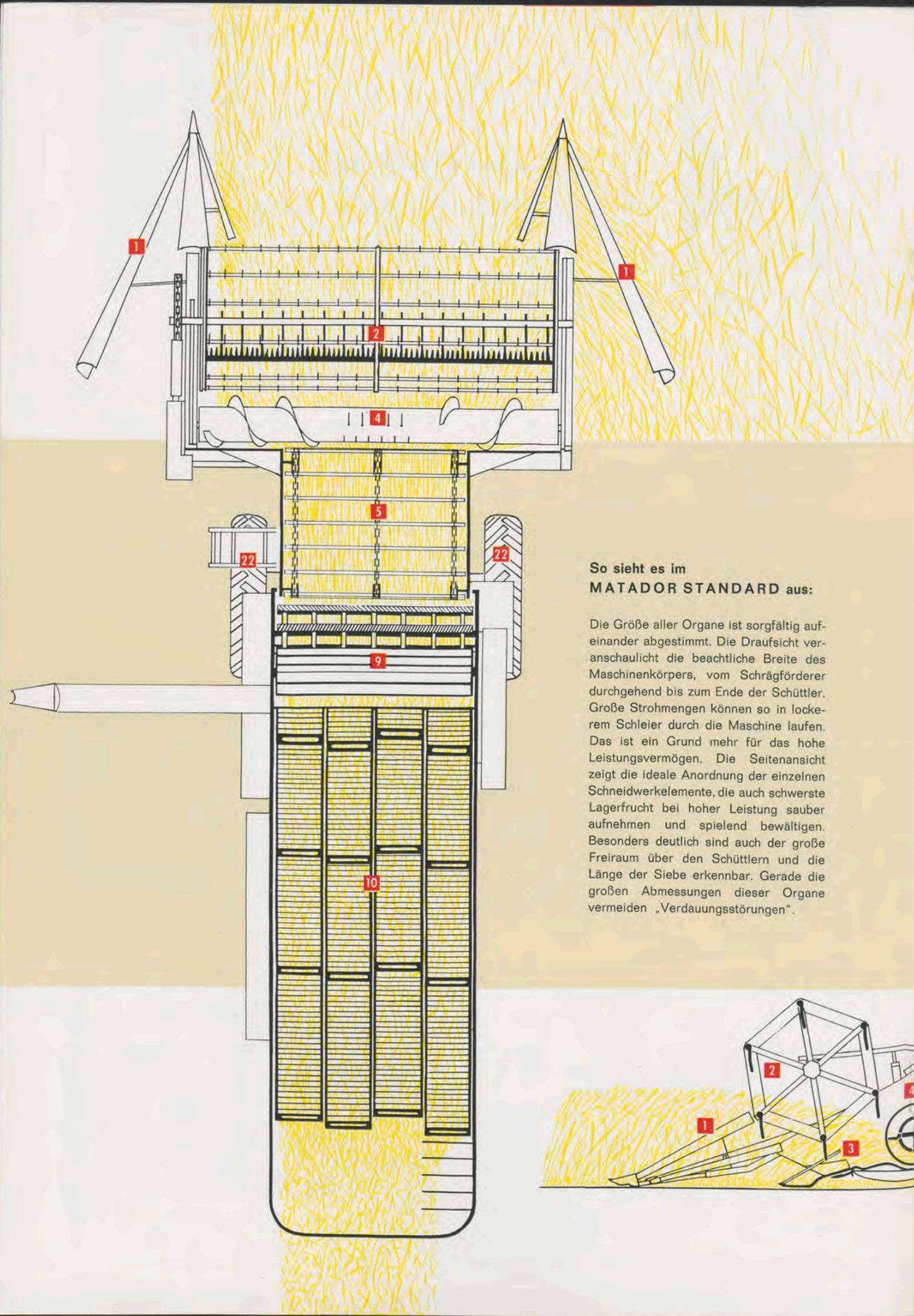
Der Matador Standard, wie man ihn selten sieht:

- 1** Halnteiler — mit Innen- und Außenabweiser
- 2** Federzinken-Pick Up-Haspel — hydraulisch verstellbar
- 3** Schneidwerk mit Ährenhebern —
Schnitthöhe hydraulisch verstellbar
- 4** Einzugswalze — Höhe veränderlich
- 5** Schrägförderer — getrennt vom Dreschmechanismus
abzuschalten
- 6** Steinfang- und Entgrannungseinrichtung
- 7** Dreschtrummel — stufenlos hydraulisch verstellbar
von 650—1400 U/min.
- 8** Dreschkorb — mit Momentverstellung
- 9** Wendetrommel — zur Strohführung
- 10** Hordenschüttler — 4teilig, auf 2 Kurbelwellen gelagert

- 11** Gebläse — für Druckwindreinigung
- 12** Erste Siebstufe — Nasensieb
- 13** Zweite Siebstufe — Lamellensieb, für alle Fruchtarten
einstellbar
- 14** Wechselsieb — je nach Fruchtart auszutauschen
- 15** Kornschnecke
- 16** Überkehrschnecke
- 17** Korntank
- 18** Überkehrauslauf — Zuführung der Überkehr zum
nochmaligen Drusch
- 19** Motor — 62 PS, 4-Zylinder-Diesel
- 20** Fahrerstand
- 21** Getriebe
- 22** Bereifung

So sieht es im MATADOR STANDARD aus:

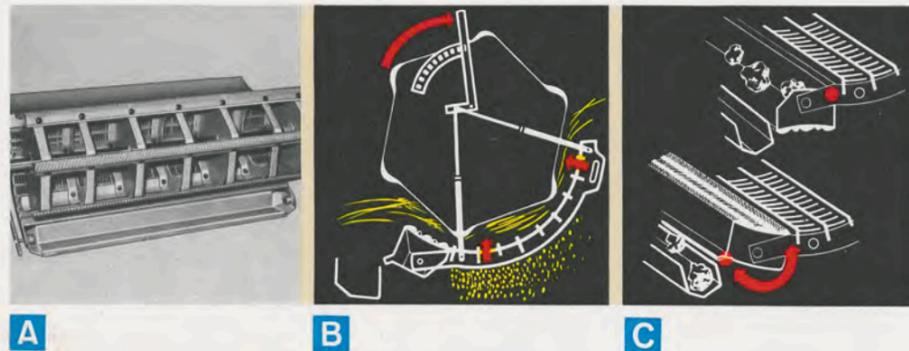
Die Größe aller Organe ist sorgfältig aufeinander abgestimmt. Die Draufsicht veranschaulicht die beachtliche Breite des Maschinenkörpers, vom Schrägförderer durchgehend bis zum Ende der Schüttler. Große Strohmenen können so in lockerem Schleier durch die Maschine laufen. Das ist ein Grund mehr für das hohe Leistungsvermögen. Die Seitenansicht zeigt die ideale Anordnung der einzelnen Schneidwerkelemente, die auch schwerste Lagerfrucht bei hoher Leistung sauber aufnehmen und spielend bewältigen. Besonders deutlich sind auch der große Freiraum über den Schüttlern und die Länge der Siebe erkennbar. Gerade die großen Abmessungen dieser Organe vermeiden „Verdauungsstörungen“.



3

Dreschwerkzeuge

Die Dreschwerkzeuge **A** des MATADOR STANDARD sind sehr breit: 1,25 Meter. So ergibt sich ein lockerer Getreideschleier. Es wird leicht und sauber gedroschen. Die Dreschtrommel ist sehr stabil: 7 Trommelböden! Der ideale Trommeldurchmesser von 450 mm hat viele Vorzüge: Stroh- und Körnerbruch werden weitgehend vermieden, die Kornabscheidung im Korb ist besonders gut und die Trommel ist gegen Drehzahlabfall bei Stoßbelastungen nur wenig empfindlich. Der robuste Dreschkorb läßt sich mit einer Momentverstellung **B** — ohne Werkzeug — schnell den jeweiligen Verhältnissen anpassen. Zusätzlich ist eine Feineinstellung für Feinsämereien vorhanden. Besonders vorteilhaft arbeitet die Entgrannungsvorrichtung. Durch Lösen einer Arretierung am Korbeingang **C** wird der Entgrannerblock mit einem einzigen Handgriff in Arbeitsstellung gebracht. Drei gerippte Leisten verlängern jetzt den Korb und sorgen für die Entgrannung oder für intensives Ausreiben schwer dreschbarer Früchte. Die Kornabscheidung im Korb wird nicht vermindert. Der Korb kann also je nach Zustand der Frucht verlängert oder verkürzt werden. Das ist ein besonderer CLAAS-Vorteil. Ausgeschaltet vergrößert der Entgrannerblock die Steinfangmulde.



A

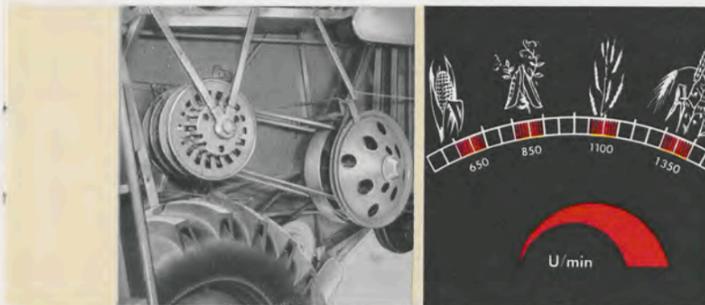
B

C



Trommelregeltrieb

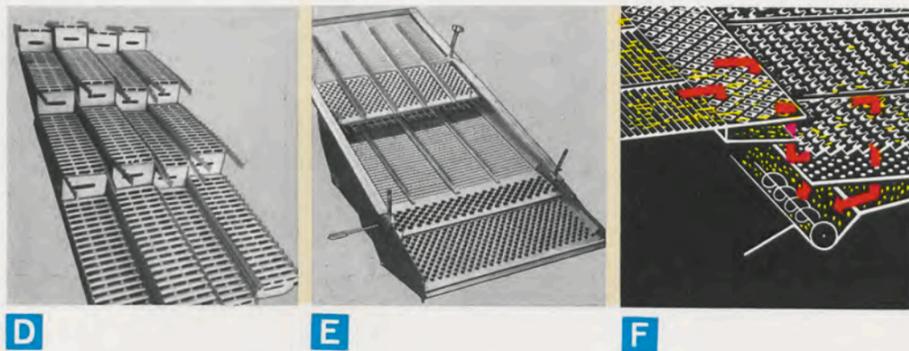
Die richtige Trommeldrehzahl ist unbedingt notwendig, wenn man vollständig ausdreschen, Körnerbruch und zuviel Kurzstroh vermeiden will. Der MATADOR STANDARD hat deshalb einen vom Fahrerstand aus verstellbaren hydraulischen Trommelregeltrieb. Zwei Keilriemen übertragen die Kraft. In Sekundenschnelle kann die Trommeldrehzahl stufenlos zwischen 650 und 1400 U/min. verändert werden. Vom Mais bis zum schwer dreschbaren Klee wird jede Frucht mit der richtigen Drehzahl verarbeitet. Man kann sich auch unterschiedlichen Verhältnissen innerhalb eines Schrages sekundenschnell anpassen.



4

Schüttler und Reinigung

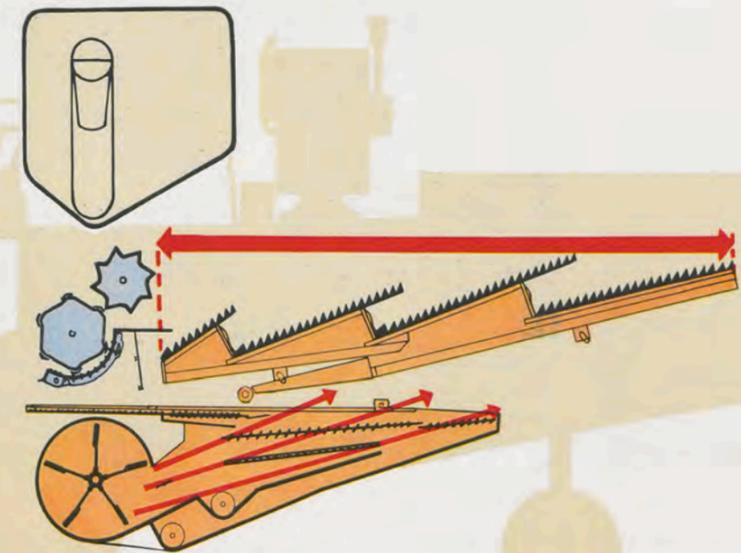
Der MATADOR STANDARD hat die riesigen Schüttler des CLAAS MATADOR mit einer Fläche von 4 qm **D**. Die 4 Schüttlerhorden sind auf zwei Kurbelwellen gelagert. Diese Konstruktion und die hohen Fallstufen sorgen für eine intensive Trennung von Korn und Stroh, auch bei großen Strohmenngen und Grünbesatz. Tiefe Schüttlertaschen führen am Hang die Körner gleichmäßig verteilt auf den Siebkasten. Die Zweistufen-Druckwindreinigung **E** mit einer Gesamtsiebfläche von 3,15 qm verarbeitet auch unter erschwerten Bedingungen größte Kornmengen sauber und praktisch verlustlos. Ein großes Reinigungsgebläse, das sich leicht regulieren läßt, drückt den Wind gleichmäßig durch die Siebe und garantiert eine gleichbleibend gute Reinigung. Das Nasensieb der ersten Siebstufe scheidet schon vor dem Lamellensieb einen hohen Prozentsatz der Körner ab, die gleich am Anfang des Lamellensiebes, ungehindert vom Kurzstroh, auf das Untersieb **F** fallen; so wird das Lamellensieb stark entlastet. Ein langes Nachsieb fängt schließlich die letzten Körner.



D

E

F

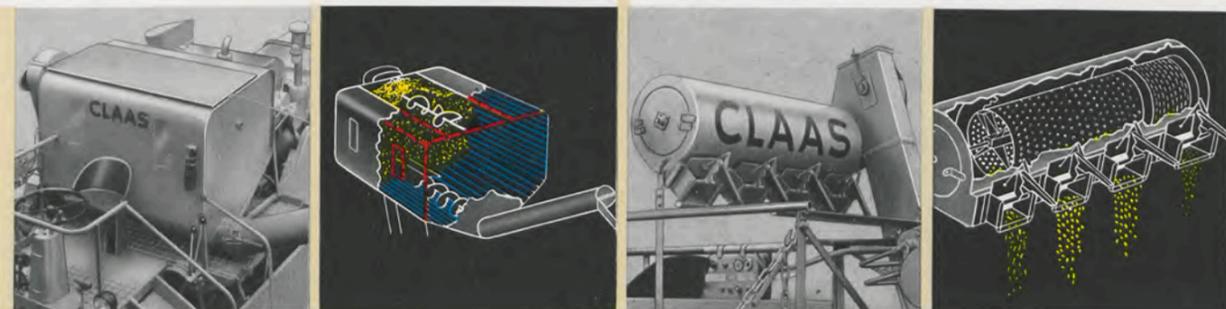


Korntank

Der Korntank hinter dem Fahrerstand faßt 1700 Liter und ist durch eine Abdeckklappe nach oben geschützt. Eine Verteilerschnecke sorgt für vollständige Füllung. Durch zwei Sichtfenster rechts und links vom Fahrersitz an der Stirnwand des Tanks beobachtet der Fahrer die Füllung. Entleert werden kann sowohl während der Fahrt in einen nebenherfahrenden Wagen als auch auf einen am Feldrand abgestellten Wagen. Für den Transport auf der Straße läßt sich die Tank-Entleerungsschnecke bequem nach hinten abschwanken.

Absackstand

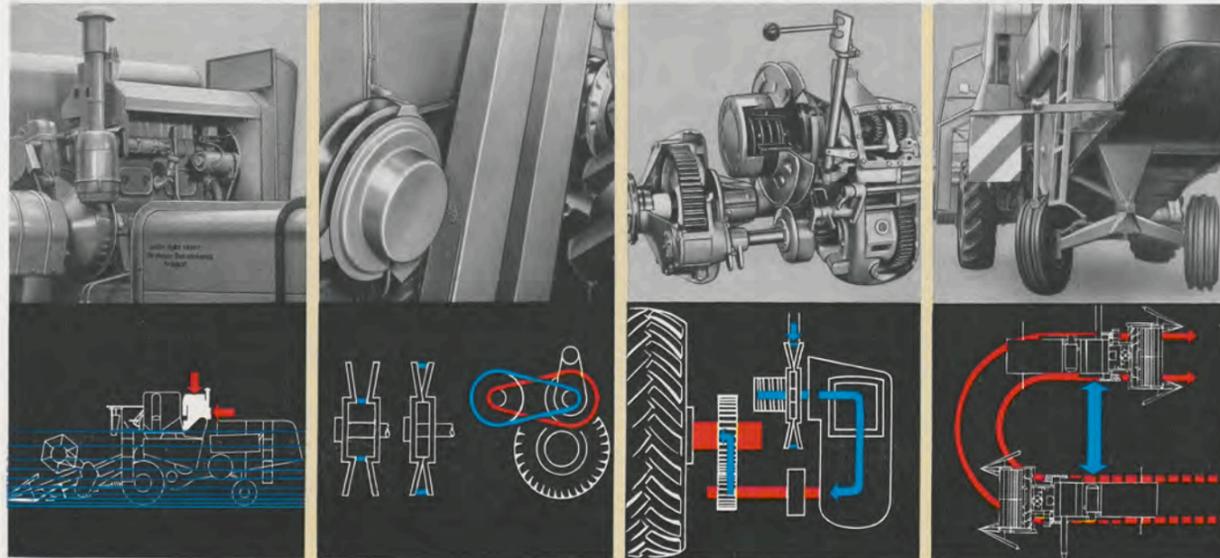
Der MATADOR STANDARD mit Absackstand sortiert das Getreide in drei Güteklassen. Vier Sortierzylindersiebe werden serienmäßig geliefert. Ein Rührwerk im Sortierzylinder sorgt auch am Hang für gleichbleibend gute Sortierung und zwangsläufigen Transport im Sortiersieb. Der Absackstand ist sehr geräumig. Die vollen Säcke werden auf die verstellbare Sackrutsche gepackt und von hier bequem auf Transportwagen übergeladen oder auch während der Fahrt auf dem Feld abgelegt.



5

Motor und Fahrwerk

Der robuste, ruhig laufende 62-PS-Diesel-Motor treibt den MATADOR STANDARD auch unter schwierigen Verhältnissen zuverlässig an. Zwischen Fahrerstand und Motor liegen Absackstand oder Korntank. Von der Abwärme des Motors wird der Fahrer nicht belästigt. Das Motor-Geräusch bleibt stark gedämpft. Die Fahrgeschwindigkeit wird stufenlos geregelt. Immer läßt sich die für die jeweiligen Verhältnisse günstigste Geschwindigkeit einstellen. Getriebe, Differential und Triebachsvorgelege laufen im Vollölbad und verlangen während der ganzen Ernte keinerlei Wartung. Spezial-Trommelbremsen, mit innen und außen greifenden Bremsbacken, verleihen der Maschine eine hohe Verkehrssicherheit. Die Fußbremse kann als Einzelradbremse benutzt werden. Falls der starke Lenkeinschlag der Hinterräder einmal nicht ausreichen sollte, läßt sich durch Einzelradbremsung auf der Stelle wenden. Große Reifen an der Trieb- und Lenkachse machen den MATADOR STANDARD gut geländegängig.



Motor

Beim MATADOR STANDARD liegt der starke Motor auf dem Dach der Maschine in einer staubarmen Zone. Er ist von allen Seiten für Wartung und Pflege leicht zugänglich und behindert auch nicht die Zugänglichkeit zu den Dreschorganen. Das hat sich bewährt.

Regeltrieb

Der Regeltrieb des Fahrwerks wird hydraulisch betätigt und somit eine echte stufenlose Geschwindigkeitsregelung innerhalb aller Gänge erreicht. Das ist vorteilhaft. Für schlupffreie Kraftübertragung zum Getriebe sorgt der ebenso breite wie starke Regelriemen.

Getriebe

Die Fahrwerkskupplung zwischen Regelscheibe und CLAAS-Spezialgetriebe entspricht der eines Kraftfahrzeuges. Die starke Untersetzung vor den Triebrädern entlastet das Schaltgetriebe und macht es unempfindlich gegen plötzliche Stoßbelastungen.

Wendigkeit und Bodenfreiheit

Neben der hervorragenden Wendigkeit und der großen Bereifung zeichnet sich das Fahrwerk des MATADOR STANDARD durch seine gute Bodenfreiheit aus. Das ist wichtig, wenn tiefe Furchen, Feldraine und ähnliche Hindernisse anstandslos überwunden werden sollen.



Servolenkung

Ohne Strohpresse lenkt sich der MATADOR STANDARD spielend leicht. Die bei angebauter Strohpresse zwangsläufig stärkere Belastung der Hinterachse kann durch eine außerordentlich wirksame hydraulische Lenkhilfe (auf Wunsch lieferbar) ausgeglichen werden. Dann läßt sich diese große Maschine auch bei geringster Geschwindigkeit wie ein leichter Personenwagen steuern. Besonders dann, wenn häufig auf kleinen Feldern gearbeitet werden muß, ist die Servolenkung eine große Erleichterung für den Fahrer.

Technische Daten

Schneidwerk: Schnittbreite 8½ Fuß (2,60 m), automatische Anpassung an Bodenebenenheiten, hydraulische Schnitthöhenverstellung von 6 bis 75 cm, serienmäßig 17 Ahrenheber.

Halmteiler: Dreiteilig, verstellbar, beweglich angebracht (Anpassung an Bodenebenenheiten), wahlweise in kurzer oder langer Ausführung, serienmäßig 2 Stück.

Haspel: Gesteuerte Pick Up-Haspel mit Federzinken, hydraulische Höhenverstellung, Griffstellung der Haspelzinken variabel.

Dreschtrommel: 450 mm Durchmesser, 1250 mm breit, 6 Schlagleisten, Trommeldrehzahl stufenlos hydraulisch regelbar, Tourenzähler für Trommeldrehzahl.

Entgrannung: Neuartige, auch bei Feuchtigkeit sicher arbeitende Entgrannungseinrichtung, die bei Einschaltung den Korb um 3 Leisten verlängert (Patent angem.).

Dreschkorb: 10 Korbleisten (13 bei eingeschaltetem Entgrannner), Steinfangeinrichtung, Momentverstellung.

Schüttler: Vierteiliger Hordenschüttler auf 2 Kurbelwellen gelagert, Schüttlerfläche 4 qm.

Reinigung: Hochleistungssiebkasten mit Zweistufen-Druckwindreinigung, Nasensieb für Vorabsiebung, Lamellensieb und Untersieb (4 Stück serienmäßig mitgeliefert), Nasensieb hinter dem Lamellensieb, Gesamtsiebfläche 3,15 qm.

Absackstand: Sortierzylinder mit Sortierung in 3 Qualitäten (für 1. Sorte 2 Ausläufe) große Absackplattform, höhenverstellbare Sackrutsche.

Sicherheitskupplungen: Federbelastete Doppelscheiben-Sicherheitskupplungen gegen Überlastung an Haspel und Einzugswalze, Überkehrschnecke und Kornschnecke sowie andere zahlreiche Sicherheitsvorrichtungen.

Motor: 4-Zylinder-Dieselmotor, 62 PS, oder 6-Zylinder-Benzinmotor.

Getriebe: Dreigang-Getriebe mit Einscheiben-Trockenkupplung. Geschwindigkeitsbereich 1,4 bis 15 km/h, Rückwärtsgang 2,5 bis 7 km/h. Geschwindigkeit innerhalb der einzelnen Gänge mit hydraulisch gesteuertem Regeltrieb stufenlos verstellbar.

Bremsen: Mechanische Handbremse, mechanische Fußbremse, auch als Einzelradbremse wirkend.

Bereifung: Vorn 13—26 AS, hinten 8.50—12 AM.

Spurweite: Vorn 2200 mm, hinten 1280 mm.

Radstand: 3200 mm.

Maße in Arbeitsstellung (mm):		T*	S*
Länge (mit langen Halmteilern)	E	9 350	10 670
Breite			
(je nach Stellung der Halmabweiser) C		ca. 3 800	ca. 3 800
Höhe	A	3 360	3 800

Maße in Transportstellung (mm):		D	B
Länge	D	8 160	8 480
Breite	B	2 970	2 970
Höhe	A	3 360	3 800

Gewicht (kg): 4 670 5 010

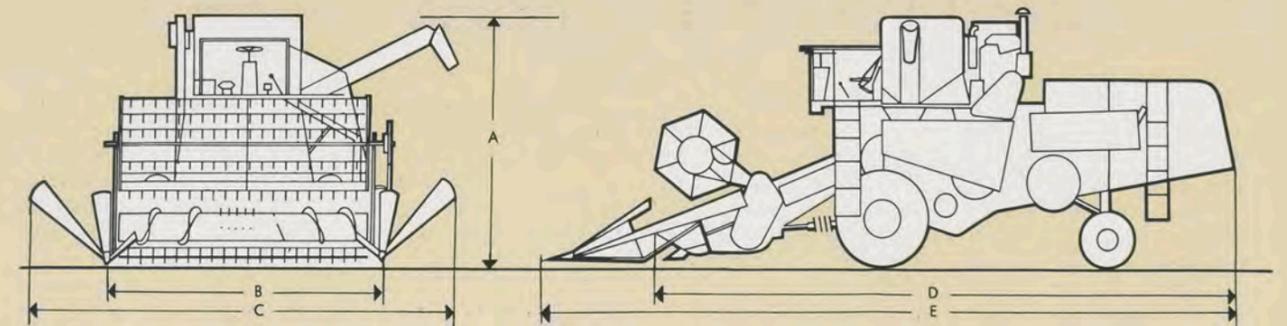
T* = Ausrüstung mit 2,60-m-Schnittbreite, Korntank, ohne Strohpresse
S* = Ausrüstung mit 2,60-m-Schnittbreite, Absackstand, Strohpresse

Strohpresse: Organisch eingebaute, zweimal bindende Schwingkolben-Strohpresse mit 1000 mm Kanalbreite, Bundgröße stufenlos einstellbar, Ballenbremse zur Regelung des Preßdruckes und als Überlastungsschutz.

Korntank: Mit Verteilerschnecke zur vollständigen Füllung, Sichtfenster zur Füllungskontrolle, Inhalt ca. 1700 Liter.

Weitere Zusatzeinrichtungen: Pick Up-Trommel, Strohhäcksler, Absackvorrichtung für Korn-tank, Sonderdruschseinrichtung u. a. auf Wunsch lieferbar.

Technische Daten, Maße und Gewichte sind unverbindlich — Konstruktionsänderungen vorbehalten.



Für den Schwaddrusch wird eine **Pick Up-Trommel** mit 2,05 Meter Aufnahmebreite vor das Schneidwerk gebaut. Federstahlzinken nehmen auch durchwachsene Schwaden sauber auf. Die beweglich aufgehängte Trommel mit Gleitkufen paßt sich Bodenebenenheiten an.

Der **Häcksler** am MATADOR STANDARD verteilt das gehäckselte Stroh gleichmäßig auf die gesamte Schnittbreite. Auf entgegengesetzte Drehrichtung geschaltet, legt er Stroh ungeschnitten in Schwaden. Ein Häcksler kann auch hinter der Strohpresse arbeiten.

Das dreireihige **Maisschneidwerk**, kombiniert mit einem Strohhäcksler, erntet den Mais in einem Arbeitsgang und hinterläßt ein pflugfertiges Feld. Hängende Maiskolben und abgeknickte Stengel werden von Torpedoteilern mit Fingerketten äußerst sauber aufgenommen.

Beim Drusch von **Reis** läuft der MATADOR STANDARD auf breiten, langen Raupenkettensystemen mit hervorragender Geländegängigkeit. Außergewöhnlich verschleißfeste Spezial-Stiften-Dreschwerkzeuge ersetzen beim Reisdusch die normale Getreide-Dreschsausrüstung.



**Vielseitig
leistungsstark
betriebssicher**

**CLAAS
MATADOR
STANDARD**

Der CLAAS MATADOR STANDARD ist für den Einsatz unter allen nur erdenklichen Bedingungen entwickelt worden und dazu bestimmt, in vielen Ländern der Erde allen Situationen und Schwierigkeiten beim Einbringen der Ernte Herr zu werden. Jede Einzelheit an den CLAAS MÄHDRESCHERN ist das Ergebnis vieljähriger Erfahrung und planmäßiger Entwicklungsarbeit. Der CLAAS MATADOR STANDARD ist ge-

nau das, was die Landwirtschaft verlangt: eine leistungsfähige, zweckmäßige und vielseitige Maschine für die Erntehilfe, die ihren Besitzer in jeder Hinsicht zufriedenstellt. CLAAS MÄHDRESCHER haben auf der ganzen Welt einen wohlbegründeten guten Ruf, weil sie ihr Geld wert sind. Auch für den CLAAS MATADOR STANDARD gilt der Satz: **CLAAS — Qualität aus Prinzip!**



Gebr. Claas · Maschinenfabrik GmbH · Harsewinkel/Westfalen